

Einleitung	11
-------------------	-----------

Die historische Entwicklung der Wirtschaftsprüfung

Von den Anfängen bis zur Pflichtprüfung	17
Formelle Überprüfung der buchhalterischen Aufzeichnungen in den Vorratswirtschaften in Ägypten und Babylon	17
Öffentliche Gebarung durch Schatzämter im antiken Rom	18
Überwachung der öffentlichen Finanzen durch Rechnungshöfe als erste Wurzel	19
Die Entstehung der doppelten Buchführung	19
Ausweitung der Revisionstätigkeit auf private Bücher	20
Räumliche Trennung der Eigentums- und Dispositionsgewalt	21
Gerichtlich beeidete Bücherrevisoren zur Unterstützung der Gerichtsbarkeit	22
Die Vergesellschaftung als Ursache für das Entstehen der externen Revision	23
Das Entstehen des Treuhandwesens als besonderes Entwicklungsstadium	24
Die Entwicklung der Pflichtprüfung in Großbritannien, Deutschland und Österreich	25
Das Ausdehnen der „selbstfatierten“ Steuern	32
Das Entstehen des Berufsstandes der Wirtschaftsprüfer	35
Das Entstehen von Berufsvertretungen in Italien, Großbritannien, Deutschland und Österreich	36
Der Weg der Zweiten Republik – Die Gründung der österreichischen Kammer der Wirtschaftstreuhänder	42
Das Anforderungsprofil der Revisoren im Verlauf der Zeit	44
Die WTBO – das Berufsrecht für Wirtschaftstreuhänder	49
Die erste Novellierung der WTBO – Diskussionen um die Berufsbezeichnung	52
Das WTBG – die Neuordnung der rechtlichen Grundlagen der Wirtschaftstreuhänder	54
Exkurs: Das Entstehen von Qualitätssicherungs- systemen für Wirtschaftsprüfer in Österreich	58
Weiterentwicklung der gesetzlichen Pflichtprüfung in Österreich	65
Das AktG 1965 – Aus Notwendigkeit zeitgemäßer Vorschriften	66
Das RLG 1990 – die erste Angleichung an europäische Standards	67

Inhaltsverzeichnis

Das EU-GesRÄG 1996 – die abschließende Umsetzung europäischer Vorgaben	69
Das FMAG 2001 – Erhöhung der Haftungsgrenzen und Einführung der externen Rotation	70
Das ReLÄG 2004 – de facto Erweiterung des Prüfungsumfanges und neue Bestimmungen zum Bestätigungsvermerk	70
Das GesRÄG 2005 – zur Stärkung der Unabhängigkeit des Abschlussprüfers und Umsetzung erster Anpassungserfordernisse aufgrund der Abschlussprüfungs-Richtlinie	71
Das URÄG 2008 – die abschließende Umsetzung der Abschlussprüfungs-Richtlinie im Unternehmens- und Gesellschaftsrecht	76
<u>Die Rolle des Instituts Österreichischer Wirtschaftsprüfer (iwp)</u>	
Gründung und rechtliche Rahmenbedingungen	83
Entwicklungsschritte und Tätigkeitsschwerpunkte	87
Facharbeit	117
Überblick	117
Inhalte wesentlicher Facharbeiten	119
<u>Zusammenfassung</u>	135
<u>Appendizes und Verzeichnisse</u>	
Appendix 1: Entwicklung des Berufsstandes der Wirtschaftstreuhänder	140
Appendix 2: Entwicklung der Mitgliederstruktur des iwp	142
Appendix 3: Mitgliedschaften des iwp	143
Appendix 4: Internationale Facharbeit des iwp	146
Appendix 5: Überblick über die Inhalte und Referenten der Fachtagungen des iwp	148
Appendix 6: Mitglieder der Vereinsorgane und des Ehren- und Disziplinarrates des iwp	176
Appendix 7: Personenverzeichnis	185
Abbildungsverzeichnis	188
Abkürzungsverzeichnis	188
Literaturverzeichnis	189
Endnoten	192